

Pressemitteilung

Smart Industry Readiness Index (SIRI)

22. März 2022

TÜV SÜD und Yokogawa unterstützen Unternehmen bei der systematischen Transformation zur Industrie 4.0

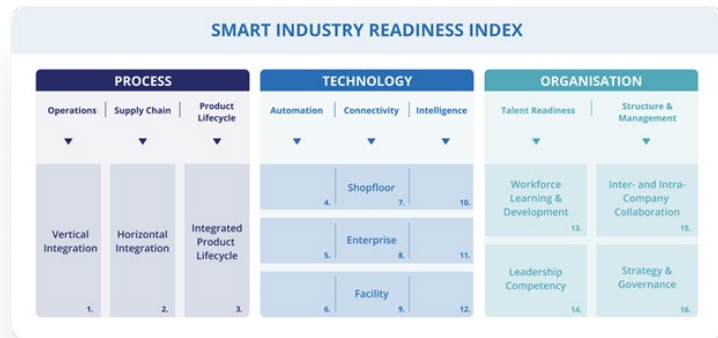
München, Deutschland / Amersfoort, Niederlande. TÜV SÜD und Yokogawa Europe B.V. arbeiten zusammen, um Unternehmen auf ihrem Weg zur Industrie 4.0 zu unterstützen. Die beiden Unternehmen werden gemeinsame Assessments durchführen und dafür den Smart Industry Readiness Index (SIRI) nutzen, der ein wichtiges Instrument für die Planung und Implementierung der digitalen Transformation ist.

Mit rund 25.000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern gehört TÜV SÜD zu den weltweit führenden Anbietern für Testing, Inspection und Certification (TIC). Die Expertinnen und Experten verfügen über ein breites Know-how in allen Bereichen der produzierenden Industrie und rund um das Thema der Prozessoptimierung. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass bei den SIRI-Assessments alle relevanten Dimensionen vollständig und präzise berücksichtigt werden.

Als bedeutender Anbieter von industriellen Automatisierungs- und Steuerungslösungen kombiniert Yokogawa überlegene Technologie mit Ingenieurdienstleistungen, Projektmanagement und Wartung, um praxiserprobte betriebliche Effizienz, Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit in Industrieanlagen zu gewährleisten.

Im industriellen Sektor verspricht das Industrial Internet of Things (IIoT) – die intelligente Vernetzung von Produkten, Prozessen und Mitarbeitenden – wichtige Wettbewerbsvorteile. Um diese Vorteile zu nutzen, müssen Unternehmen ihre digitale Transformation gezielt und ganzheitlich angehen. Der Smart Industry Readiness Index (SIRI) bietet ihnen eine effiziente Möglichkeit, ihren digitalen Reifegrad zu ermitteln und die Transformation systematisch umzusetzen. SIRI wurde vom Singapore Economic Development Board (EDB) zusammen mit TÜV SÜD und weiteren Unternehmen entwickelt und vom Weltwirtschaftsforum anerkannt. Zu Beginn dieses Jahres wurden die SIRI-Aktivitäten vom EDB an das International Centre for Industrial Transformation (INCIT) übertragen.

„SIRI verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der weit über einen Quick Check hinausgeht“, sagt Pascal Gaillot, SIRI-Assessor bei TÜV SÜD. Im Gegensatz zu vielen anderen Reifegradmodellen konzentriert sich SIRI nicht nur auf



die Technologie, sondern berücksichtigt in einem umfassenden Bewertungsansatz auch die Prozesse und die Organisation eines Unternehmens und ermöglicht damit ein aussagekräftiges Ergebnis. „SIRI bewertet die Bereitschaft der Betriebe nicht nur durch eine standardisierte Quantifizierung des Reifegrads, sondern bezieht auch standortspezifische Kostenprofile und wirtschaftliche Prioritäten in die Analyse ein“, erklärt Maurice Houben, SIRI-Assessor bei Yokogawa. „Dieser strukturierte und umfassende Ansatz führt zu einer hochpräzisen Priorisierung der digitalen Initiativen für das Unternehmen.“ Auf diese Weise können die Unternehmen eine Roadmap entwickeln, die eine gezielte Planung der nächsten Schritte ermöglicht – ein großer Vorteil.

Das SIRI-Assessment nutzt ein strukturiertes Rahmenwerk: Unter den drei „Bausteinen“ Technologie, Prozesse und Organisation gibt es acht Hauptbereiche, die auf 16 Unterkategorien bzw. 16 Dimensionen heruntergebrochen werden. Durch diese klare Gliederung lassen sich in relativ kurzer Zeit aussagekräftige Ergebnisse erzielen, die zudem ein branchenspezifisches Benchmarking bezüglich des Reifegrads ermöglichen.

Die Anwendbarkeit von SIRI wurde zunächst in mehreren Pilotprojekten mit Unternehmen unterschiedlicher Größe und aus unterschiedlichen produzierenden Branchen wie der Chemieindustrie, der Elektronikindustrie oder der Luftfahrtindustrie getestet und inzwischen in mehr als 600 Unternehmen weltweit erfolgreich eingesetzt. „Aufgrund unserer Erfahrungen sind wir überzeugt“, so Pascal Gaillot, „dass sich SIRI auf alle Industriezweige übertragen lässt und sowohl für kleine Unternehmen und KMU, als auch für große Konzerne von erheblichem Nutzen ist.“

Unabhängige SIRI-Assessments

TÜV SÜD und Yokogawa begleiten Unternehmen bei der Durchführung von SIRI-Assessments. Die Unterstützung durch erfahrene und zertifizierte SIRI-Assessorinnen und -Assessoren erhöht die Effizienz des Verfahrens und die Aussagekraft der Ergebnisse. „Hinzu kommt ein wichtiger Effekt der

Assessments, der oft übersehen wird“, erklärt Maurice Houben. „Sie schaffen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehr Bewusstsein und Begeisterung für Industrie-4.0-Konzepte und deren Wert für ihr Unternehmen und schaffen so die Basis für ein erfolgreiches Change Management bei der Umsetzung der Transformationsinitiativen.“ Die Assessorinnen und Assessoren von TÜV SÜD und Yokogawa arbeiten in der Regel in Teams und bringen damit die Kompetenzen und Erfahrungen eines Prüf- und Zertifizierungsunternehmens und eines Anbieters von Lösungen und Produkten für Prozessautomatisierung, die beide zu den weltweit führenden Anbietern ihrer Branchen gehören, in die Assessments ein.

Weitere Informationen zum Smart Industry Readiness Index und zu den SIRI-Assessments von TÜV SÜD und Yokogawa gibt es unter

- <https://www.tuvsud.com/en/digital-service/official-siri-assessment>
- <https://www.yokogawa.com/eu/solutions/solutions/digital-transformation/smart-industry-readiness/>
- <https://incit.org/>

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und die Grafik in reprofähiger Auflösung gibt es unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
Chantal Guerrero Yokogawa Deutschland GmbH Marketing & Kommunikation Broichhofstraße 7-11, 40880 Ratingen	Tel. +49-2102-4983-134 E-Mail Chantal.Guerrero@de.yokogawa.com Internet www.yokogawa.com/de

TÜV SÜD

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeitenden sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de

Yokogawa

Seit seiner Gründung 1915 hat sich Yokogawa auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert und setzt sich mit seinen 17.500 Mitarbeitern in einem globalen Netzwerk von 119 Unternehmen in 61 Ländern für eine nachhaltigere Gesellschaft ein. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Produkte wie z.B. für die Gesundheitstechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens. Yokogawa unterstützt seine Kunden bei der Bewältigung der immer komplexer werdenden Aufgaben in der Produktion, im Betriebsmanagement und bei der Optimierung von Anlagen, Energieverbrauch und Lieferketten mit digital gestützter intelligenter Fertigung, die den Übergang zu autonomen Abläufen ermöglicht.